

PRESSEMITTEILUNG

PRESSEMITTEILUNG

Innenpolitik

Nr. 131/11 vom 18. März 2011

Markus Matthießen: Katastrophenschutz und Feuerwehr gehören zusammen!

Der katastrophenschutzpolitische Sprecher der CDU-Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag, Markus Matthießen, hat die heute (18. März 2011) von Innenminister Klaus Schlie verfügte Bündelung des Katastrophenschutzes und des Feuerwehrwesens in einem Referat im Innenministerium begrüßt:

„Jeder Bürger weiß, dass die Feuerwehr in jeder Gemeinde auch in Katastrophenfällen als erste im Einsatz ist. Unsere Feuerwehrleute sind zugleich wichtige Eckpfeiler des Katastrophenschutzes“, sagte Matthießen heute in Kiel.

Der fachliche Zusammenhang sei eindeutig. Vor diesem Hintergrund sei der Schritt schon aus einsatztaktischen Gründen logisch.

„Die vom damaligen Innenminister Stegner vollzogene Trennung dieser Einheiten im August 2006 hat die CDU-Fraktion schon damals nur zähneknirschend mitgetragen. Es ist gut, dass mit Klaus Schlie nun die Vernunft ins Innenministerium zurückgekehrt ist“, so Matthießen abschließend.